

Migros-Konzept in Weltauswahl

E-Commerce, Online-Lieferdienste, Shoppen im Metaverse: Wer die gängigen Gazetten studiert, könne den Eindruck erhalten, dass das Thema Einkaufen nur noch über digitale Plattformen läuft. Tatsache ist aber auch: Gerade bei den Lebensmittel spielt der physische Laden immer noch die wichtigste Rolle. Dass man in diesem Bereich Formate neu erfinden kann, hat die **Migros Zürich** im Frühling 2021 mit ihrem Pionier-Projekt **Bridge** bewiesen. Migros-Zürich-Chef **Jörg Blunski** schickte ein neues Shop-Konzept an den Start, das Gastronomie und Shopping auf stupende Art und Weise verbindet. Nun könnte es Bridge



Jörg Blunski

gar zu weltweiten Ehren bringen. Das Ladenkonzept steht auf der Shortlist der jährlichen Euro Shop Retail Design Awards. Mit dem Award werden Händler und Marken weltweit für ihre Innovationen ausgezeichnet, für Food- wie auch für Non-Food-Formate. Neben Bridge stehen zwei weitere Schweizer Beiträge auf der Shortlist: zum einen ein neuer Shop von **Freitag** in Seoul, zum anderen Discounter **Lidl** mit seinem Laden im Berner Warenhaus **Loeb**. Auf der Liste tauchen auch Weltgrößen wie **Apple**, **Inditex**, **Edeka** oder **Monoprix** mit ihren Würfeln auf. Wår gwinnst? Die Würfel fallen an der Wahl von Mitte Februar 2022. (ag)

Das Google-Duell

DER VERGLEICH: WONACH SUCHTEN SCHWEIZER HÄUFIGER



ifolor
Ein Anbieter für Fotobücher

65:25

Smartphoto
Ein Anbieter für Fotobücher

DURCHSCHNITTSWERT DER LETZTEN 90 TAGE/QUELLE: GOOGLE

SBB

Monika Ribar: Let's get physical

Wer an die Spitze will, braucht Macht-hunger.

Das sagt **SBB**-Präsidentin **Monika Ribar** (Bild) im Interview mit der britischen **BBC**. Aufgezeichnet wurde das Gespräch im Herbst, die Aussagen sind aber zeitlos. «Man muss diesen Job machen wollen», sagt sie über Managerinnen und Manager, die einen Konzern führen. «Don't play a role», so Ribar weiter. «Sei authentisch.» Denn man könne nicht während 24 Stunden an 7 Tagen eine Maske tragen. Ribar gibt ausserdem einen Einblick in die Diskussionen auf höchster SBB-Stufe. Dort ging und geht es auch um Homeoffice. 15 000 Angestellte, fast jeder zweite SBBler, hätten zum Höhepunkt der Krise jeweils daheim Dienst geleistet. Ribar, die auch sieben Jahre lang den Logistikkonzern **Panalpina** geführt hat, ist aber der Über-

zeugung: «Wir müssen die Menschen davon überzeugen, dass es wichtig ist, sich physisch zu treffen.» Eine gute Balance will sie im eigenen Konzern suchen. Omikron hat ihr da wohl ein Schnippchen geschlagen. (ise)



Monika Ribar

PETER FANKHAUSER

Scheitern: Boxhieb und Lebenslehre

Nur wenige Schweizer Manager flogen so hoch wie **Peter Fankhauser**. Und nur wenige fielen so tief. Der Berner war lange Jahre Chef von **Thomas Cook** und konnte den ältesten Reiseveranstalter der Welt 2019 nicht vor der Pleite retten. Das habe sich angefühlt wie ein Boxhieb von **Muhammad Ali**, erzählte Fankhauser kürzlich an einem Anlass des **World Tourism Forum Lucerne WTFL**. Erfri-schend selbstkritisch sprach Fankhauser über die Lehren aus seinem Megaflop. Seine Rede lässt sich nun auch auf dem Videportal **Vimeo** verfolgen. Sicher eine gute Demo für alle, die wissen wollen, wie man sich nach dem Boxstoss des Lebens wieder aufrappelt. (ag)



Peter Fankhauser

Kempinski bringt schwimmenden Palast

Alles schon gesehen, alles schon erlebt? **Kempinski** hat da möglicherweise etwas Neues. Die Luxushotelkette mit Sitz in Genf plant in Dubai ein schwimmendes Gebäude, um welches sich zwölf ebenfalls schwimmende Luxusvillen gruppieren. Zum geplanten «Kempinski Floating Palace» gehört ausserdem ein schwimmender Hubschrauberlandeplatz, neben einem Jachtparkdeck für bis zu 16 Jachten. Gäste, die nicht mit dem Heli einschweben, gelangen per Schnellboot in ihre Zimmer oder ihre Suiten. Ab 2023 soll der schwimmende Palast vom Stapel gelassen werden. (ag)

ANZEIGE

In die Schweizer Aktienfavoriten investieren

Tracker-Zertifikat auf den cash Insider

Aktienfavoriten Portfolio Index

NEU

Auf cash.ch
fix CHF 29.- pro
Online-Trade

cash

Erstmals bietet cash die Möglichkeit, mit einem Anlageprodukt in die Schweizer Aktienfavoriten zu investieren, professionell und aktiv verwaltet durch den cash-Insider.

ISIN CH0587306116 | Valorennummer 58730611 | Symbol CASHTQ

Jetzt handeln
cash.ch/zertifikate